



Restaurierung des Lotsenschoners No.5 ELBE – Projekt 100 Spanten

Werftbericht Nr. 3 für KW 39

24.09.2018

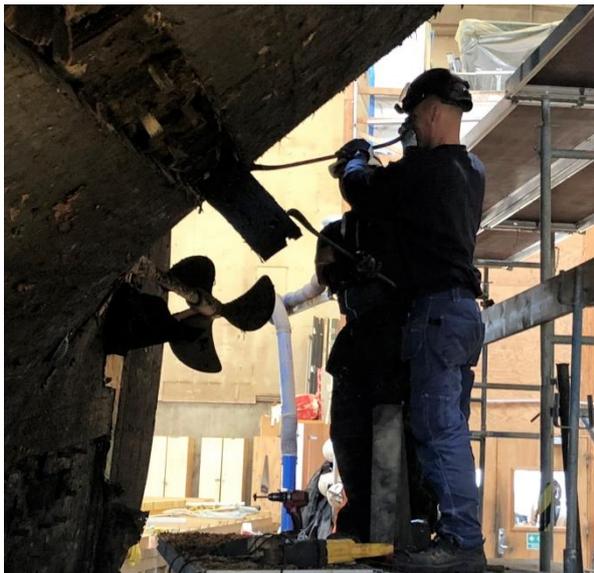
Erster Eindruck des Zustands

Am Montagmorgen fand eine gemeinsame Besprechung und Begehung der HVSA, der Bauaufsicht und zwei Vertretern der SHM auf der No.5 ELBE statt: Es sollte der Umfang der zu demontierenden Plankengänge festgelegt werden, um eine gründliche Befundungsfähigkeit des Schiffes zu erhalten.

25.09. – 28.09.2018

Tiefer Einblick

Damit die Spantstruktur möglichst umfangreich untersucht werden konnte, entfernten Mitarbeiter der HVSA beidseitig drei Plankengänge am Kiel und oberhalb der Wasserlinie. Gleiches erfolgte in der Höhe versetzt jeweils im Kimmbereich. Zum Zeitpunkt der Begehung hatte das Holz der Beplankung einen sehr hohen Feuchtigkeitsgehalt. Geichzeitig waren erst wenige Bereiche einsehbar, sodass in der KW 39 noch keine Stellungnahme der Bauaufsicht und der SHM zum Zustand des Rumpfes möglich war. Der erste Eindruck jedoch zeigte keine unerwartet stark geschwächten Strukturen.







Stiftung Hamburg Maritim
Projektleitung: Julian Matzner & Alexandre Poirier
Australiastraße Schuppen 52 A
20457 Hamburg
info@stiftung-hamburg-maritim.de

www.stiftung-hamburg-maritim.de

Das Projekt wird gefördert durch:

**Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien,
die Hamburger Bürgerschaft und
das Denkmalschutzamt der Freien und Hansestadt Hamburg**

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

